

Erklärung zu AUM

AUM ist eine Silbe, die eine besondere Bedeutung und schöpferische Kraft besitzt. AUM ist die Mutter aller Mantras. Wenn wir AUM singen, bringen wir Frieden und Licht von oben herab und erschaffen in uns und um uns eine universelle Harmonie. Wenn wir AUM wiederholen, wird unser inneres und äusseres Wesen inspiriert und von einem erhabenen Gefühl und innerem Streben durchdrungen.

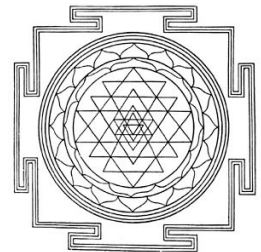


Eine der vielen Interpretationen ist der folgende Text:

Alle Dinge werden durch Klänge benannt, und alle Klänge verschmelzen im Om. Alle Sprachen und Worte enden in einem einzigen Klang - OM. Der Klang, der vom Fließen des Ganges herrührt, der Klang aus der Ferne und das Geräusch des Treibens auf einem Markt, der Klang, der entsteht, wenn das Schwungrad einer Maschine in Bewegung gesetzt wird, das Geräusch des Regens - all das ist allein nur Om. Om ist die Basis aller Klänge. Om besteht aus drei Buchstaben, A, U und M. A, U und M decken die ganze Tonleiter ab. Der Kehlkopf und der Gaumen sind die Resonanzböden. Wenn man A ausspricht, wird kein Teil der Zunge oder des Gaumens berührt. Wenn man U ausspricht, rollt der Klang vom Anfang bis zum Ende des Klangbodens im Mund. M ist der letzte Laut, der erzeugt wird, indem man die beiden Lippen schliesst. Deshalb sind alle Klänge in Om vereinigt. Alle Sprachen gehen von Om aus.

Um "A" zu sagen bedarf es nur eines offenen Mundes - Zunge und Zähne werden nicht benötigt. Wenn der Ton eine zeitlang gehalten wird, ist der erhaltende Ton "UU" und am Ende erzeugt das Schliessen der Lippen ein "MM". "A" wird deshalb als Erzeuger angesehen, "U" als Erhalter und "M" als Zerstörer.

Form ist von Geometrie ebenso untrennbar wie Geometrie untrennbar von Schwingung, Resonanz und Frequenz ist. Mit anderen Worten: Jede Form hat ein bestimmtes "Bewusstsein". Seit Äonen haben Mystiker von der schwingenden Natur des Bewusstseins gewusst und heute bestätigt die zeitgeistige Forschung auf einer breiten Palette wissenschaftlicher Gebiete, dass auch Gedanken, Emotionen und Geisteshaltungen nicht nur die Materie beeinflussen, sondern sogar eine Art subatomares Substrat bereitstellen, auf dem Materie in erkennbaren Mustern fließt. Jedes veränderte Gefühl, jede Stimmung, jede kleinste Nuance beeinflussten das Ganze mittels Geometrie. Die Heilige Geometrie ist das Eingangstor zu diesem Prinzip der Allverbundenheit, der Untrennbarkeit und immanenten Einheit aller Kreation.



Sri Yantra

Klang ist Form: z.B. wurde das Singen der heiligen Silbe OM durch tibetische Mönche aufgenommen und auf eine mit feinem Sand bestreuten Resonatorenplatte übertragen. Sofort bildeten sich im vibrierenden Sand die Umrisse des Sri Yantras heraus - gemäss Hindutradition das Schöpfungsmuster des Universums.

Wird die grafische Form des OMs umgedreht, dann ähnelt sie einer menschlichen Form. Die unteren zwei Halbkreise stellen die Beine dar von Jemandem, der mit gekreuzten Beinen sitzt. Der darüber liegende größere Halbkreis ist der Torso. Der darüber liegende Kreis mit einem Halbmond stellt den Kopf dar. Ganesha, der Elefanten-Gott der Hindus, wurde in diesem Bild beschrieben. AUM wird als der Beginn des Universums angesehen und Ganesha ist die Gottheit, die zu Beginn jeden Rituals verehrt wird.

AUM ist die zugrundeliegende Ursache oder die Erhaltung des gesamten Universums. Es ist sein Ausdruck und seine Ausdehnung. Wenn wir einen Baum als Mangobaum bezeichnen, weil er aus einem Mangosamen heraus wächst, dann ist das Universum der Ausdruck des AUM Samens, die Ausdehnung des AUM Baumes.

Mangalam / Yoga & Ayurveda

Thomas, Sabine & Anita Würmli
Obstgartenstr. 5
8910 Affoltern a. A.

fon 044 760 36 88
info@mangalam.ch
www.mangalam.ch

